

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 03.02.2012

0 Gesamtausgabe

X Lokales Wuppertal

Bei jedem Wetter einsatzbereit

AUSZEICHNUNG Die Stadt Wuppertal erhielt den „Blauen Kompass“ des Umweltministeriums unter anderem für den „Gerätewagen Unwetter“ der Cronenberger Feuerwehr.

Die Stadt Wuppertal ist einer der vier Gewinner des „Blauen Kompasses“ neben Stuttgart, Arnsberg sowie der Münchener Wohnungsbaugenossenschaft Wogeno, Gewinner des „Blauen Kompasses 2011“. Der Preis prämiiert die besten Ideen zur Anpassung an den Klimawandel in Deutschland. Er wurde 2011 erstmals von Bundesumweltministerium (BMU) und Umweltbundesamt (UBA) verliehen und ist Teil der Umsetzung des Aktionsplans Anpassung an den Klimawandel der

Bundesregierung. „Hitzewellen, Starkregen oder Hochwasser. Solche extremen Wetterereignisse werden auch in Deutschland immer häufiger. Die Preisträger des „Blauen Kompasses“ haben die Zeichen der Zeit erkannt und stellen sich bereits vorbildlich auf den Klimawandel ein. „Sie sind beispielhafte Vorreiter in diesem wichtigen Feld. Ihre Aktivitäten finden hoffentlich viele Nachahmer“, sagte UBA-Vizepräsident Dr. Thomas Holzmann, der in Bonn die Preise überreichte. Alle

Wettbewerbsbeiträge, sowie weitere Beispiele für Anpassungsmaßnahmen, werden dauerhaft über eine „Tatenbank“ öffentlich gemacht.

Mit Allradantrieb und Notstromaggregat

Die Stadt Wuppertal hat die Auszeichnung unter anderem auch für die FFW Cronenberg erhalten. Der Löschzug Cronenberg der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal hat einen „Gerätewagen Unwetter“ eingerichtet. Aufgrund der auch im Bergischen häufig auftretenden extremen Wetterlagen hat sich nämlich die Wuppertaler Feuerwehr entschieden, spezielle Fahrzeuge zu nutzen, die unter anderem mit

Allradantrieb ausgerüstet sind und über ein Notstromaggregat verfügen. Die Feuerwehr ist damit bei Starkregen, Stürmen und starkem Schneefall besser gewappnet. Bestehende Fahrzeuge wurden umgerüstet und somit weitere Ressourcen gespart.

Im Internet kann man unter www.tatenbank.anpassung.net, einer Adresse des Umweltbundesamts, das Bemühen um den Wuppertaler Umweltschutz einsehen. Ein Videobeitrag über das von der Cronenberger Feuerwehr ausgestattete Fahrzeug ist auch unter www.feuerwehr-cronenberg.de eingestellt. Zum Kreis der ausgezeichneten Wuppertal-Delegation gehörte Cronenbergs Wehrleiter Dirk Jakobs.

Ehrennadel für Holger Laubert

Für seine herausragende Tätigkeit über viele Jahre als Gerätewart der Feuerwehr Cronenberg sowie für seine Mitarbeit im Arbeitskreis Technik der Feuerwehr Wuppertal, erhielt Holger Laubert auf der Jahresabschlussfeier der FF Wuppertal die Ehrennadel der Feuerwehr Wuppertal in Gold. Er ist in Cronenberg maßgeblich verantwortlich für die Instandhaltung der Fahrzeug- und Gerätetechnik sowie den Pflegezustand der Fahrzeuge.

Fitness wurde erstmals überprüft

ABZEICHEN Sechs Feuerwehrleute wurden geehrt.

Im Jahr 2011 wurden bei der Feuerwehr Wuppertal erstmalig Prüfer zur Abnahme des „Deutschen Feuerwehr-Fitnessabzeichens“ ausgebildet. Bei der FF Cronenberg erhielt diese Ausbildung der Dienstsportbeauftragte Benjamin Schürholt. Erstmals legten im Dezember Lucas Müller, Marco Kauhaus, Sascha Knoth, Jens Wittwer und Christian Oertel die Prüfung erfolgreich ab. Dafür wurde ihnen im Rathaus – gemeinsam mit anderen Löschzügen – eine Urkunde verliehen. Prämiiert wurden die Erfolge mit jeweils 50 Euro für Dienstbekleidung sowie weiteren Gutscheinen für wahlweise Wuppertaler Sport- oder Kultureinrichtungen.

-hl